



### Ziel der Zertifizierung:

- Die gesamte Gemeindebevölkerung von jung bis alt einbinden
- nach der 3-jährigen Umsetzungsphase erfolgt die Verleihung der Familienfreundlichen Gemeinde Auszeichnung
- es soll dadurch die Attraktivität von Riedau gesteigert und Zukunftspolitik gefördert werden bzw. ein Anreiz für Familien sein - Entscheidung in Riedau zu bleiben oder neu nach Riedau zu ziehen
- Familienfreundliche Netzwerke schaffen und neu zugezogene Gemeindebürger in das Gemeinde- sowie Vereinsleben zu integrieren

### Leistung Audit:

- Es wird der Istzustand analysiert, welche Angebote gibt es schon  
– Sollzustand (Projektierung - was fehlt, was kann verbessert oder vertieft werden)

Begutachtung durch Gutachter - 1,5 Tage, Kosten ca. 1.300,- €, 50 % davon werden vom Gemeindebund wieder refundiert.

Bei der Planungsphase des Projektes wird das Team von Frau Mag. Kuml-Frommel (Prozessbegleiterin) mit 30 Stunden begleitet und unterstützt. Notwendig dazu ist vorerst ein

- Gemeinderatsbeschluss zur Teilnahme
- Teilnahmevereinbarung mit Familie & Beruf Management GmbH
- Ansuchen um Projektförderung beim Land OÖ (€ 10.000,-)
- und die Bestellung eines Projektleiters (meist der Familienausschussobmann)
- und eines Schriftführers notwendig.

### Anschließend:

- **1. Workshop** Termin mit Prozessbegleitung festlegen. Dabei ist besonderes Augenmerk auf die Einbindung der Vereine, Zusammenarbeit mit den Schulen, Kindergarten, Gemeindefachstellen, sowie die gesamte Gemeindebevölkerung zu legen. Das Projektteam soll aus



ca. 25-30 Personen aus allen Lebensphasen (siehe Skizze) bestehen. Interessierte, geeignete Personen einladen oder gezielt persönlich ansprechen. In diesem etwa 3-stündigen Workshop wird geschaut was in der Gemeinde bereits vorhanden ist oder verbessert werden könnte = IST Zustand und die Wünsche und Ideen sammeln.

• **2. Workshop**

Die gesammelten Ideen werden nun konkret erarbeitet, wie kann man diese umsetzen, was wird dazu benötigt, auf welche Ressourcen können wir zurückgreifen, was muss neu erarbeitet werden, usw.

Zu Beachten ist, dass 3 Maßnahmen aus 3 Lebensphasen (siehe Skizze) umgesetzt werden müssen

Dieses Audit zur Projektierung soll nicht länger als 9 Monate dauern, unterstützt wird das Team durch Frau Mag. Kumpf-Fromml die durch ihre fachliche und bereits langjährige Erfahrung das Projektteam begleitet. Nach Abschluss beider Workshops wird die Ausarbeitung der Projekte durch einen Auditor geprüft und freigegeben.

**Maßnahmenbeispiele für die Lebensphasen**

<b>Schwangerschaft/Geburt</b>	Schwangerschaftsturnen, Infobroschüre für werdende Eltern, Babypaket
<b>Familie mit Säugling</b>	„Babycouch“ (Infoabende für junge Eltern durch Kinderärztin)
<b>Kleinkind bis drei Jahre</b>	Tagesmütter(-ausbildung), Kleinkinderturnen, Krabbelgruppe im Kindergarten
<b>Kindergartenkind</b>	Ferienbetreuung, bedarfsgerechte Öffnungszeiten im Kindergarten, Erlebnisspielplätze, gesunde Jause, Englisch mit Native Speaker, Kindergartenbus
<b>Schüler/in</b>	Impfaktionen in der Schule, Kindergemeinderat, Nachhilfenetzwerk, Pfadfinder, Pedibus, Elternhaltestelle
<b>In Ausbildung Stehende/r</b>	Jugendraum, Ferialjobbörse, Bewerbungcoachings, Suchtprävention, Lehrlingsförderung, Landjugend, Sporthallen, Discobus
<b>Nachelterliche Phase</b>	Fitnessparcours, Singlewohnungen, Konzerte, Kinovorführungen, Freiwilligenbörse
<b>Senior/innen</b>	Stammtisch für pflegende Angehörige, Seniorenturnen

**Nach dieser Projektierungsphase:**

- weiterer Gemeinderatsbeschluss der festgelegten Projekte
- 3 Jahre sind Zeit zur Umsetzung - in dieser Zeit alle Ausgaben und Rechnungen sammeln
- die Verleihung eines Grundzertifikats– nach Abschluss Verleihung des Zertifikat mit Logo.

**Kosten:**

Erstellung Gutachten - der Auditor kostet bei etwa € 2000.- davon zahlt die FBG = Familie&Beruf Management GmbH € 800.- also kommt der Betrag für die Gemeinde auf etwa € 1000.-  
 Fahrtkosten für Prozessbegleiterin Frau Mag. Kumpf-Frommel (Schlierbach - Riedau-Schlierbach)  
 Kosten für die Umsetzung der Projekte müssen vorfinanziert werden - € 10.000 Förderung gibt es vom Land OÖ refundiert

Es besteht weiters die Möglichkeit gleichzeitig die Zertifizierung des "UNICEF" Zertifikats (Kinderfreundliche Gemeinde) zu erwerben. Keine Zusatzkosten



Gerade auf Gemeindeebene kann viel für Kinder getan werden und ob getroffene Entscheidungen und Maßnahmen zu Gunsten oder zu Ungunsten der Kinder ausfallen,

macht sich schnell in deren Alltag bemerkbar. Um dies zu unterstreichen, vergibt UNICEF Österreich nun das Zertifikat «**Kinderfreundliche Gemeinde**». Die Durchführung des Audit **familienfreundliche Gemeinde** mit der Erhebung von sieben kinderrechtsrelevanten Themenbereichen ermöglicht es der Gemeinde, eine Standortbestimmung durchzuführen:

- Kinderfreundliche Verwaltung/Politik
- Partizipation
- Gesundheit
- Freizeit
- Familien- und schulergänzende Betreuung
- Sicherheit (Kinder- und Jugendschutz; Verkehr; Spielanlagen etc.)
- Bildung

Um die Zusatzauszeichnung „**KFG**“ zu erhalten, müssen mindestens drei Maßnahmen in den relevanten Bereichen verbindlich vom Gemeinderat beschlossen und innerhalb von drei Jahren umgesetzt werden. Den Gemeinden wird zur Unterstützung eine kostenlose Prozessbegleitung zur Verfügung gestellt.